Vorsorge mit Herz

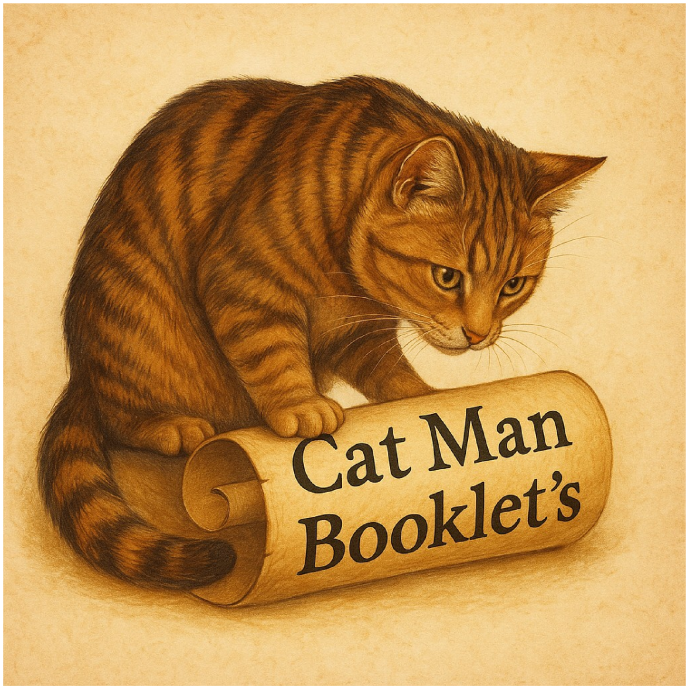
So bleibt deine Katze geschützt, wenn du es nicht kannst

Cat Man (Booklet's)

Vorsorge mit Herz

So bleibt deine Katze geschützt, wenn du es nicht kannst

==========



Hrsg: Cat Man (Booklet's)
Godshorn (Germany) 2025

Vorsorge mit Herz

So bleibt deine Katze geschützt, wenn du es nicht kannst

Es ist eine große Verantwortung, sich um seine Katze zu kümmern – auch für den Fall, dass man selbst ausfällt. Viele Katzen landen im Notfall im Tierheim, wenn ihre Halter unerwartet ins Krankenhaus müssen oder versterben. Mit klaren Vorkehrungen stellst du sicher, dass deine Katze nicht allein bleibt und sofort in vertraute Hände kommt. Mit ein wenig Vorbereitung schenkst du deiner Katze Sicherheit – und dir selbst das gute Gefühl, vorgesorgt zu haben.

1. Warum Vorsorge so wichtig ist

Niemand denkt gern darüber nach, was passiert, wenn man plötzlich ausfällt. Doch gerade bei Katzen ist es entscheidend, dass sofort jemand weiß, dass sie Hilfe brauchen. Eine Katze kann sich nicht bemerkbar machen, wenn ihr Mensch nicht mehr nach Hause kommt. Vielleicht wartet sie vergeblich auf Futter, sitzt allein in der Wohnung, bis Nachbarn sie hören – oder landet im Tierheim, obwohl sie geliebt wird. Mit einem durchdachten Vorsorgeplan lässt sich das vermeiden. Er ist Ausdruck von Verantwortung und Zuneigung – ein kleines Stück Sicherheit für das Tier, das auf dich vertraut.

Das Chippen deiner Katze nicht vergessen – es kann ihr Leben retten.

2. Sofortmaßnahmen – Hilfe in den ersten Stunden

Wenn du plötzlich ausfällst, zählt jede Stunde. Eine klare Struktur hilft, damit deine Katze nicht allein bleibt und gleich versorgt wird.

Suche eine Person deines Vertrauens. Es sollte jemand sein, der deine Katze kennt, liebt und bereit ist, sie im Notfall sofort zu betreuen – notfalls auch länger. Sprich offen über Erwartungen, Möglichkeiten und Grenzen, damit im Ernstfall alles klar ist.

Gib dieser Person einen Zweitschlüssel zu deiner Wohnung. Nur so kann sie ohne Zeitverlust handeln, falls du nicht mehr selbst reagieren kannst. Bringe in deiner Wohnung eine gut sichtbare Notfallkarte an, am besten an der Tür oder am Kühlschrank. Darauf sollte stehen: „Achtung! In der Wohnung befindet sich eine Katze. Bitte kontaktieren Sie: [Name, Telefonnummer der Vertrauensperson].“

Auch unterwegs ist Vorsorge wichtig: Trage im Portemonnaie eine kleine Karte mit dem Hinweis „Zu Hause lebt eine Katze – bitte informieren Sie [Name, Telefonnummer].“ So weiß jeder Helfer sofort, dass ein Tier auf dich wartet.

Bei Freigängern ist zusätzliche Vorbereitung nötig. Notiere ihr Revier, Lieblingsplätze und Nachbarn, die sie kennen. Chipnummer und Registrierung bei TASSO oder FINDEFIX sind Pflicht – nur so kann sie im Notfall sicher zugeordnet werden.

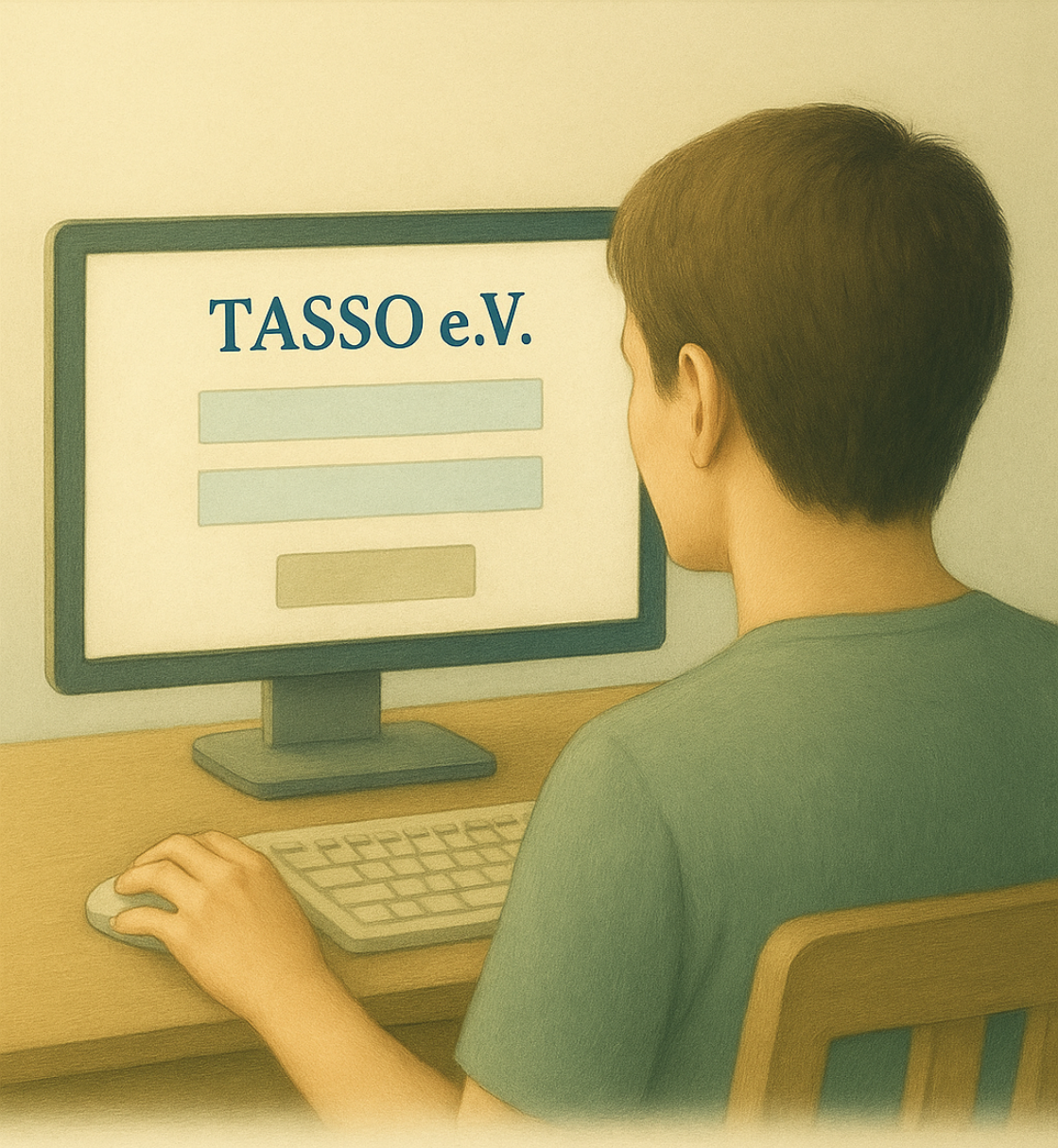
3. Organisation und Dokumentation – Der Notfallordner

Der Notfallordner ist das Herzstück deiner Vorbereitung. Er ermöglicht deiner Vertrauensperson, sofort alle wichtigen Informationen zu finden, um deine Katze richtig zu versorgen. Er gehört an einen gut sichtbaren Ort – auf den Küchentisch, ins Regal oder in die Schublade neben dem Telefon – und sollte regelmäßig aktualisiert werden.

In den Ordner gehören:

- deine Kontaktdaten und die deiner Vertrauensperson
- Name, Adresse und Telefonnummer des Tierarztes
- Angaben zu Futter, Trinkverhalten, Katzentoilette und Lieblingsplätzen
- Besonderheiten wie Krankheiten, Allergien oder Medikamente
- Impfpass und Versicherungspapiere (falls vorhanden)
- ein oder zwei aktuelle Fotos deiner Katze

Damit ist sichergestellt, dass sie auch im Notfall schnell erkannt und richtig versorgt wird. Notiere außen auf der Mappe das Datum der letzten Aktualisierung – das hilft, wenn du einmal etwas änderst.



Nicht vergessen: Katze bei TASSO und FINDEFIX registrieren.

4. Rechtliche Absicherung – Wenn du nicht zurückkehrst

Damit deine Katze auch langfristig gut versorgt bleibt, solltest du die Betreuung rechtlich festlegen. Eine Vorsorgevollmacht greift, wenn du handlungsunfähig wirst – unabhängig vom Testament. Darin kann stehen, dass deine Vertrauensperson sofort alle Entscheidungen zur Versorgung deiner Katze treffen darf.

In deinem Testament solltest du zusätzlich einen sogenannten „Katzen-Passus“ aufnehmen. Darin bestimmst du, wer deine Katze übernimmt und welche Mittel zur Verfügung stehen sollen. Oft ist es sinnvoll, eine Schenkung mit Auflage zu verbinden: Du vermachst deiner Vertrauensperson einen Geldbetrag, zum Beispiel 3.000 Euro, mit der Auflage, deine Katze artgerecht und liebevoll zu versorgen. So sind Tierarztkosten, Futter und Pflege auf lange Sicht gesichert.

Wenn du unsicher bist, hol dir Rat – Tierheime, Tierschutzvereine oder Notare bieten Hilfe an und haben Mustertexte für solche Fälle.

5. Menschlichkeit und Verantwortung – Wenn du oder andere helfen

Nicht nur Halter, auch Helfer brauchen Klarheit. Wenn du die Vertrauensperson bist, sprich vorher offen über Erwartungen, Finanzen und Tierarztbesuche. Überlege, ob du genug Zeit, Platz und Geduld hast. Im Notfall geh behutsam vor: Betrete die Wohnung ruhig, sprich die Katze sanft an, biete Futter und Wasser an. Lass ihr Zeit, sich an neue Gerüche und Abläufe zu gewöhnen. Vertraute Gegenstände – eine Decke, ein Napf, ein getragenes T-Shirt – können den Übergang erleichtern.

Vorsorge ist kein trauriges Thema. Sie ist ein Zeichen von Liebe und Verantwortung – für die, die ganz auf uns angewiesen sind.

Alle wichtigen Informationen
an einem Ort.

Formular 1 – Mini-Notfallkarte

(Diese Seite darf kopiert oder ausgedruckt werden – sie ist zur persönlichen Nutzung gedacht.)

Name der Katze: _____

Adresse: _____

Kontaktperson: _____

Telefonnummer: _____

Tierarzt: _____

Formular 2 – Kurzer Steckbrief

Name: _____

Alter: _____

Chipnummer / Tätowierung:
_____

Besonderheiten: _____

Medikamente: _____

Formular 3 – Checkliste

[ ] Vertrauensperson benachrichtigt

[ ] Schlüssel übergeben

[ ] Notfallkarte sichtbar angebracht

[ ] Notfallordner aktualisiert

[ ] Testament / Vorsorgevollmacht vorhanden

Vorsorge bedeutet Vertrauen.

Abschluss

Verantwortung endet nicht mit uns – sie lebt in denen weiter, die wir beschützt haben. Mit etwas Vorbereitung stellst du sicher, dass deine Katze auch in deiner Abwesenheit geliebt, versorgt und beschützt bleibt – so, wie du es dir wünschen würdest.

Cat Man (Booklet's)